



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 11.07.2023

### Windenergie in Bayern – aktueller Stand

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.1 | Wie viele Genehmigungsanträge für immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Windkraftanlagen wurden zwischen 2010 und heute gestellt (bitte nach Monaten und Jahren sowie unter Angabe der jeweiligen Leistung aufgeschlüsselt)? ..... | 3  |
| 1.2 | Wie viele Anlagen wurden im selben Zeitraum genehmigt (bitte nach Monaten und Jahren sowie der Angabe der jeweiligen Leistung aufgeschlüsselt)? .....   | 4  |
| 1.3 | Wie viele Anlagen gingen im selben Zeitraum in Betrieb (bitte nach Monaten und Jahren sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)? .....   | 5  |
| 2.1 | Wie viele Anträge sind momentan im Genehmigungsverfahren (bitte nach Jahren und Monaten der Antragstellung sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)? .....  | 6  |
| 2.2 | Wie viele Anlagen sind momentan bereits genehmigt, jedoch noch nicht in Betrieb (bitte nach Jahren und Monaten der Antragstellung sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)? .....                                 | 6  |
| 3.1 | Wie viele Bewerbungen beim Programm „Windkümmerer“ wurden seit Beginn des Projektes 2019 gestellt (bitte nach Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)? .....   | 7  |
| 3.2 | Wie viele Bewerbungen für das Programm „Windkümmerer“ wurden bislang nicht berücksichtigt (bitte nach Monaten und Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)? .....   | 8  |
| 3.3 | Wie viele Projekte wurden seit 2019 von Windkümmerern begleitet und bereits genehmigt (bitte nach Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)? .....   | 9  |
| 4.1 | Bei wie vielen Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Bayerischen Staatsforste wurden zwischen 2010 und heute Genehmigungsanträge nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) gestellt (bitte nach Monaten und Jahren aufgeschlüsselt)? .....   | 10 |

---

4.2	Wie viel Fläche im Gebiet der Bayerischen Staatsforste ist derzeit für öffentliche wettbewerbliche Auswahlverfahren für Windkraftprojekte ausgeschrieben? .....	11
4.3	Wie viele andere Formen der Kooperation zwischen Staatsforsten und Kommunen bzw. privaten Investoren wurden seit 2010 realisiert (bitte mit Angabe der Anzahl der Windräder, Start der Verhandlungen bzw. Inbetriebnahme)? .....	11
5.1	Wie viele Windräder lassen sich auf den derzeit ausgeschrieben Flächen der Staatsforste realisieren? .....	11
5.2	Welche Formen der Kooperation werden zukünftig neben den öffentlich wettbewerblichen Auswahlverfahren für Windkraftprojekte angeboten? .....	12
5.3	Wann werden Kooperationen zwischen den Staatsforsten und Kommunen möglich, bei denen sich beide Partner einen Projektierer auswählen können und selbstständig das Projekt mit hoher Bürgerbeteiligung umsetzen können? .....	12
6.1	Wie hat sich der Anteil der Windenergie an der Bruttostromerzeugung seit 2010 entwickelt (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)? .....	12
6.2	Wie hat sich der Anteil der Windenergie am Bruttostromverbrauch seit 2010 entwickelt? .....	12
7.1	Welche der 18 regionalen Planungsverbände wollen bereits bis Mitte 2024 die 1,8 Prozent der Flächenausweisungen erreicht haben? .....	13
7.2	Welchen Zielsetzungen haben die restlichen Planungsverbände? .....	14
7.3	Hat die Staatsregierung den Auftrag für ein Gutachten zur Flächenverfügbarkeit erteilt, wie die 0,7 Prozent Restflächen, welche nach Erreichung der gleichmäßig verteilten 1,1 Prozent auf die 18 regionalen Planungsverbände noch notwendig sind, auf die jeweiligen Planungsregionen aufgeteilt werden? .....	14
8.1	Wann werden die endgültigen Hinweise zur Erfassung von Brutplätzen für die Kartierung schlaggefährdeter Vögel durch Windkraftanlagen vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht? .....	14
8.2	Weshalb hat es über ein Jahr seit Veröffentlichung der neuen Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes gedauert, bis in Bayern die Hinweise zur Kartierung fertiggestellt waren, obwohl in anderen Bundesländern die Vorgaben bereits vor Beginn der Kartiersaison im Februar 2023 veröffentlicht waren? .....	15
8.3	Welcher Anteil der Populationsgröße der schlaggefährdeten Greifvögel Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Wespenbussard und Rohrweihe sind jeweils in Bayern erfasst (bitte einzeln für die fünf Arten aufführen und mit Angabe zur Datengrundlage versehen)? .....	15
	Hinweise des Landtagsamts .....	16

# Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29.08.2023

## 1.1 Wie viele Genehmigungsanträge für immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Windkraftanlagen wurden zwischen 2010 und heute gestellt (bitte nach Monaten und Jahren sowie unter Angabe der jeweiligen Leistung aufgeschlüsselt)?

In den Jahren 2010 bis einschließlich Juni 2023 wurden insgesamt 1 355 Genehmigungsanträge gestellt (siehe nachfolgende Tabelle).

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2010	4	20	18	2	9	19	5	12	9	14	11	24	147
Leistung (MW)	9	45,7	47,4	4,3	23,9	44,67	11,5	27,83	20,3	34,8	26,7	55	351,1
2011	5	20	20	11	8	21	3	20,00	23	3	12	21	167
Leistung (MW)	14,0	42,8	55,3	26,5	21,2	57,0	7,3	52,8	59,0	7,7	35,0	56,8	435,2
2012	24	13	9	29	9	14	17	28	23	27	25	53	271
Leistung (MW)	63,3	37,3	25,1	83,5	25,4	37,8	42,7	72,3	63,2	70,1	66,5	124,8	711,8
2013	13	21	28	30	25	18	23	26	55	45	27	89	400
Leistung (MW)	34,2	58,5	72,5	85,7	64,1	45,6	53,3**	63,2	135,9	110,1	76,0	242,1	987,6
2014	58	63	33	12	1	4	4	7	0	5	15	18	220
Leistung (MW)	160,01	171,58	93,06	35,61	2,30	9,60	9,80	19,30	0,00	12,55	42,50	56,04	612,3
2015	7	2	10	2	0	1	5	3	0	3	3	0	36
Leistung (MW)	15,5	6,6	31,8	6,6	0	2,5	15	8,8	0	7,2	9,9	0	103,9
2016	0	0	2	2	6	1	2	16	16	0	0	0	45
Leistung (MW)	0	0	4,8	7,2	12	2,75	6,6	51,45	59,5	0	0	0	144,3
2017	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4	8
Leistung (MW)	0	3,6	0	0	0	0	0	10,8	0	0	0	10,85	25,3
2018	3	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
Leistung (MW)	14,4	0	20,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35
2019	0	0	1	0	0	5	2	1	0	0	0	0	9*
Leistung (MW)	0	0	4,2	0	0	25,72	8,4	4,2	0	0	0	0	42,5
2020	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Leistung (MW)	0	4,2	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	16,2
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistung (MW)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0	9	0	0	4	0	0	0	0	0	2	3	18
Leistung (MW)	0	52,8	0	0	24,8	0	0	0	0	0	9,82	12,56	100,0
2023	0	3	6	5	8	1							23
Leistung (MW)		12,78	33,34	25,2	57,6	4,26							133,3

Quelle: Eigene Erhebungen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)

\* zwei Genehmigungsanträge aus dem Jahr 2019 wurden im Jahr 2022 von der Kreisverwaltungsbehörde (KVB) nachgemeldet

\*\* Leistungsdaten nicht vollständig wegen fehlender Angaben für eine Anlage durch die KVB

## 1.2 Wie viele Anlagen wurden im selben Zeitraum genehmigt (bitte nach Monaten und Jahren sowie der Angabe der jeweiligen Leistung aufgeschlüsselt)?

In den Jahren 2010 bis einschließlich Juli 2023 wurden insgesamt 873 Windenergieanlagen genehmigt (siehe nachfolgende Tabelle).

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
<b>2010</b>	0	1	0	5	12	13	4	10	5	3	3	6	62
<b>Leistung (MW)</b>	0	2	0	11,5	27,6	29,9	8,9	29	10,6	7,37	5,1	10,8	142,77
<b>2011</b>	2	18	3	5	7	10	21	13,00	11	8	1	14	113
<b>Leistung (MW)</b>	4,6	40,1	6,8	12,0	15,8	24,1	53,5	27,3	25,1	19,2	2,5	35,0	265,9
<b>2012</b>	0	8	10	10	12	7	8	8	13	7	8	6	97
<b>Leistung (MW)</b>	0,0	18,4	27,6	21,9	32,0	21,2	22,8	21,6	33,2	17,0	20,3	17,6	253,6
<b>2013</b>	7	17	13	8	5	12	31	15	15	10	20	21	174
<b>Leistung (MW)</b>	17,7	43,3	33,3	21,3	11,9	33,6	85,2	38,5	41,8	26,5	52,8	57,2	463,1 1
<b>2014</b>	39	15	17	11	13	7	27	13	20	32	45	5	244
<b>Leistung (MW)</b>	98,46	39,00	39,80	29,90	37,10	19,80	70,25	35,37	50,15	89,60	117,88	15,17	642,5
<b>2015</b>	6	8	12	12	3	1	7	2	5	2	2	4	64
<b>Leistung (MW)</b>	16,8	19,2	32,25	29,37	9,3	3	19,2	6,1	13,34	4,8	5,5	9,9	168,76
<b>2016</b>	6	3	7	12	2	13	2	0	1	0	11	16	73
<b>Leistung (MW)</b>	17,4	7,2	21,04	39,6	6,9	34,74	6,6	0	3,3	0	33,3	45,5	215,58
<b>2017</b>	0	0	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	7
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	22,5	3,4	0	0	0	0	0	0	0	25,9
<b>2018</b>	0	0	0	0	0	3	0	3	6	0	0	0	12
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	0	0	12,3	0	10,8	24,3	0	0	0	47,4
<b>2019</b>	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	3	0	5
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	3,6	0	0	0	0	2,4	0	0	12	0	18,0
<b>2020</b>	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	4
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	0	0	0	0	12,6	0	4,2	0	0	16,8
<b>2021</b>	0	0	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	6
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	18,6	0	0	4,5	3	0	0	0	0	0	26
<b>2022</b>	0	0	3	0	0	0	1	0	0	2	2	0	8
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	16,72	0	0	0	4,2	0	0	12,4	12,4	0	45,7
<b>2023</b>	0	2	0	0	1		1						4
<b>Leistung (MW)</b>	0	7	0	0	4,26		5,56						16,8

Quelle: Eigene Erhebungen des StMWi und Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur

### 1.3 Wie viele Anlagen gingen im selben Zeitraum in Betrieb (bitte nach Monaten und Jahren sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)?

Insgesamt gingen in dem Zeitraum von 2010 bis Juli 2023 835 Windenergieanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rd. 2,2 Gigawatt in Betrieb (siehe nachfolgende Tabelle).

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
<b>2010</b>	0	0	0	3	2	2	2	0	0	0	9	3	21
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	6	4	4,3	4,6	0	0	0	18	8	44,9
<b>2011</b>	2	5	5	0	3	6	1	6,00	0	1	12	28	69
<b>Leistung (MW)</b>	4,0	10,0	11,1	0,0	7,1	10,9	2,3	13,8	0,0	2,3	27,3	63,1	151,9
<b>2012</b>	5	15	12	5	5	0	3	11	7	9	2	10	84
<b>Leistung (MW)</b>	13,5	33,2	30,0	11,5	12,5	0,0	7,8	28,6	16,1	19,4	6,2	27,9	206,7
<b>2013</b>	2	8	4	3	0	3	8	2	7	17	16	22	92
<b>Leistung (MW)</b>	5,4	19,8	9,6	7,2	0,0	7,7	21,1	6,3	18,1	41,9	40,2	59,5	236,8
<b>2014</b>	4	10	13	6	4	8	9	12	18	28	17	32	161
<b>Leistung (MW)</b>	10,90	28,30	36,80	15,80	11,90	21,80	24,20	30,20	49,70	72,00	44,80	86,20	432,6
<b>2015</b>	1	0	3	3	5	6	13	12	22	17	21	38	141
<b>Leistung (MW)</b>	3,1	0	7,8	7,8	12,5	14,4	31,6	33,3	56,4	45,1	54,6	99,9	366,5
<b>2016</b>	4	6	20	4	17	14	0	3	23	3	2	10	106
<b>Leistung (MW)</b>	12,3	15,9	58,2	9,6	43,9	35,5	0	8,3	63,9	8,5	5,7	29,8	291,6
<b>2017</b>	19	18	13	13	13	7	1	13	10	0	2	2	111
<b>Leistung (MW)</b>	51,6	49	34,4	35,8	37,8	18,8	3,3	39,8	31,9	0	6	5,5	313,9
<b>2018</b>	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
<b>Leistung (MW)</b>	9,05	7,2	7,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23,45
<b>2019</b>	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	3	6
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	4,7	0	0	0	0	0	0	2,4	10,8	17,9
<b>2020</b>	1	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	1	8
<b>Leistung (MW)</b>	4,8	0	18,2	0	0	0	4,5	0	0	0	0	4,2	31,7
<b>2021</b>	1	1	0	4	1	0	0	0	1	0	0	0	8
<b>Leistung (MW)</b>	3,5	4,2	0	12	3,6	0	0	0	3,6	0	0	0	27
<b>2022</b>	0	0	0	1	2	0	0	1	1	0	1	8	14
<b>Leistung (MW)</b>	0	0	0	3	6	0	0	6	6	0	4,2	19,2	44,4
<b>2023</b>	2	3	0	0	0	0	1						6
<b>Leistung (MW)</b>	4,8	13,5	0	0	0	0	3						21,3

Quelle: Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur und eigene Erhebungen des StMWi (Hinweis: Änderung der Datenquelle auf das Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur gegenüber Drs. 18/25864)

## 2.1 Wie viele Anträge sind momentan im Genehmigungsverfahren (bitte nach Jahren und Monaten der Antragstellung sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)?

Derzeit sind insgesamt 44 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 225 Megawatt (MW) beantragt und noch nicht genehmigt (Stand Juli 2023).

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Okt	Nov	Dez
<b>2013</b>								3		
<b>Leistung in MW</b>								5,75		
<b>2017</b>										2
<b>Leistung in MW</b>										6,1
<b>2019</b>							4			
<b>Leistung in MW</b>							13,0			
<b>2022</b>	2	8							1	
<b>Leistung in MW</b>	8,5	48,6							5,6	
<b>2023</b>		3	6	6	8	1				
<b>Leistung in MW</b>		12,80	33,30	29,50	57,60	4,30				

Quelle: Eigene Erhebungen des StMWi

## 2.2 Wie viele Anlagen sind momentan bereits genehmigt, jedoch noch nicht in Betrieb (bitte nach Jahren und Monaten der Antragstellung sowie der Angabe der jeweils installierten Leistung aufgeschlüsselt)?

Im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur sind 27 genehmigte Anlagen gelistet (Stand 07.08.2023), die derzeit noch nicht in Betrieb gegangen sind (davon werden lt. Projektierer sechs Anlagen nicht mehr realisiert). Zusätzlich sind zwei weitere genehmigte Anlagen, die noch nicht in Betrieb sind, gelistet (aus eigenen Erhebungen des StMWi), bei denen lt. Genehmigungsbehörde ein Änderungsgenehmigungsverfahren angestrebt wird. Damit sind nachfolgende 23 Anlagen genehmigt, aber noch nicht in Betrieb.

	Feb	Mär	Mai	Jun	Jul	Aug	Okt	Nov	Dez
<b>2015</b>		1	2						
<b>Leistung in MW</b>		3	6,3						
<b>2016</b>									1
<b>Leistung in MW</b>									3,5
<b>2019</b>						1			
<b>Leistung in MW</b>						2,4			
<b>2020</b>						3			
<b>Leistung in MW</b>						12,6			
<b>2021</b>		2		1					
<b>Leistung in MW</b>		6,60		4,50					
<b>2022</b>		3			1		2	2	
<b>Leistung in MW</b>		16,7			4,2		12,4	12,4	
<b>2023</b>	2		1		1				
<b>Leistung in MW</b>	7		4,3		5,6				

Quelle: Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur und eigene Erhebungen des StMWi

**3.1 Wie viele Bewerbungen beim Programm „Windkümmerer“ wurden seit Beginn des Projektes 2019 gestellt (bitte nach Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)?**

Regionale Windkümmerer (Programmlaufzeit von Oktober 2020 bis Mai 2023)

Regierungsbezirk	Jahr	Anzahl von Bewerbungen beim Programm „Windkümmerer“ (Bewerber: Kommunen, interkommunale Zusammenschlüsse)*
Oberbayern	2020	16
	2021	1
	2022	0
Niederbayern	2020	4
	2021	1
	2022	6
Oberpfalz	2020	4
	2021	2
	2022	12
Oberfranken	2020	7
	2021	2
	2022	5
Mittelfranken	2020	3
	2021	2
	2022	11
Unterfranken	2020	3
	2021	2
	2022	1
Schwaben	2020	6
	2021	1
	2022	5

\* z. T. Zusammenfassung von Einzelbewerbungen und Betreuung von interkommunalen Projekten, wo zielführend

Windkümmerer 2.0 (Bewerbungsstart Januar 2023, Programmstart Februar 2023)

Regierungsbezirk	Jahr	Anzahl von Bewerbungen beim Programm „Windkümmerer“ (Bewerber: Kommunen, interkommunale Zusammenschlüsse, Landkreise, Regionale Planungsverbände – RPVs) Stand: 11.08.2023
Oberbayern	2023	45
Niederbayern	2023	29
Oberpfalz	2023	49
Oberfranken	2023	34
Mittelfranken	2023	31
Unterfranken	2023	39
Schwaben	2023	30

### 3.2 Wie viele Bewerbungen für das Programm „Windkümmerer“ wurden bislang nicht berücksichtigt (bitte nach Monaten und Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)?

#### Regionale Windkümmerer (keine Betreuung bzw. Nachrückplatz erhalten)

Regierungsbezirk	Jahr	Monat (Bewerbungseingang)	Anzahl von nicht berücksichtigten Bewerbungen
Oberbayern	2020	Juni	1
		Juli	1
		August	1
		September	4
Niederbayern	2020	—	0
	2021	—	0
	2022	—	0
	2023	—	0
Oberpfalz	2020	—	0
	2021	—	0
	2022	—	0
	2023	—	0
Oberfranken	2020	November	1
		Dezember	1
	2021	—	0
	2022	—	0
	2023	—	0
Mittelfranken	2020	—	0
	2021	Januar	1
	2022	—	0
	2023	—	0
Unterfranken	2020	—	0
	2021	—	0
	2022	—	0
	2023	—	0
Schwaben	2020	September	2
			0
			0
			0

#### Windkümmerer 2.0

Regierungsbezirk	Jahr	Monat	Anzahl von nicht berücksichtigten Bewerbungen Stand: 20.07.2023
Oberbayern	2023	Mai	1
Niederbayern	2023	—	0
Oberpfalz	2023	—	0
Oberfranken	2023	—	0

Regierungsbezirk	Jahr	Monat	Anzahl von nicht berücksichtigten Bewerbungen Stand: 20.07.2023
Mittelfranken	2023	—	0
Unterfranken	2023	Januar + März	2
Schwaben	2023	—	0

Grund für eine Nichtberücksichtigung waren z. B. zu negative Prognosen aufgrund bestehender Restriktionen sowie zu weit fortgeschrittener Projektstatus.

### 3.3 Wie viele Projekte wurden seit 2019 von Windkümmerern begleitet und bereits genehmigt (bitte nach Jahren sowie Regierungsbezirken aufgeschlüsselt)?

#### Regionale Windkümmerer 1.0 (bis Mai 2023)

Regierungsbezirk	Jahr	Anzahl der von den Windkümmerern im jeweiligen Jahr begleiteten, zum Teil mehrjährigen Projekte*
Oberbayern	2020	5
	2021	8
	2022	8
	2023	6
Niederbayern	2020	4
	2021	4
	2022	10
	2023	10
Oberpfalz	2020	4
	2021	6
	2022	16
	2023	16
Oberfranken	2020	5
	2021	6
	2022	9
	2023	9
Mittelfranken	2020	2
	2021	4
	2022	13
	2023	13
Unterfranken	2020	3
	2021	5
	2022	6
	2023	0 (Beendigung Regionale Windkümmerer in Unterfranken 2022 durch volle Ausschöpfung des Budgets)
Schwaben	2020	4
	2021	5
	2022	10
	2023	10

\* z. T. Zugang von Nachrückprojekten, Abgang bei Projektbeendigung während und über die Jahre



Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019												
2020												
2021												
2022												
2023			5	6								

#### 4.2 Wie viel Fläche im Gebiet der Bayerischen Staatsforste ist derzeit für öffentliche wettbewerbliche Auswahlverfahren für Windkraftprojekte ausgeschrieben?

Die Bayerischen Staatsforsten haben im Frühjahr 2023 Auswahlverfahren für zwei Flächen mit insgesamt geplanten 40 neuen Windenergieanlagen erfolgreich durchgeführt. Derzeit laufen die Auswahlverfahren für zwei weitere Flächen für bis zu neun Windenergieanlagen.

#### 4.3 Wie viele andere Formen der Kooperation zwischen Staatsforsten und Kommunen bzw. privaten Investoren wurden seit 2010 realisiert (bitte mit Angabe der Anzahl der Windräder, Start der Verhandlungen bzw. Inbetriebnahme)?

Seit dem Jahr 2010 wurden zwischen den Bayerischen Staatsforsten und Kommunen folgende Standortsicherungsverträge realisiert:

Forstbetrieb	Kommune	Zahl geplanter Windenergieanlagen	Jahr der Inbetriebnahme
Rothenburg	Dürrwangen	3	2012
Arnstein	Münnerstadt	3	2014
Allerberg	Neumarkt	4	2014
Pegnitz	Hummeltal, Gesees	2	2014
Kaisheim	Gerolsbach	3	2015
München	Berg	4	2015
Rothenburg	Flachslanden	4	2015
Landsberg a. Lech	Fuchstal	4	2016
Rothenburg	Dinkelsbühl	2	2016
Zusmarshausen	Jettingen-Scheppach	7	2016
Forchheim	Wachenroth	2	2017

Darüber hinaus bestehen in insgesamt 25 Standortkommunen mit neun Kommunen Standortsicherungsverträge im Umfang von 30 Windenergieanlagen und mit 16 privaten Projektentwicklern Standortsicherungsverträge im Umfang von 68 Windenergieanlagen. Diese Anlagen wurden noch nicht in Betrieb genommen und befinden sich in unterschiedlichen Planungsstadien.

#### 5.1 Wie viele Windräder lassen sich auf den derzeit ausgeschrieben Flächen der Staatsforste realisieren?

Siehe Antwort zu Frage 4.2.

**5.2 Welche Formen der Kooperation werden zukünftig neben den öffentlich wettbewerblichen Auswahlverfahren für Windkraftprojekte angeboten?**

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates der Bayerischen Staatsforsten sind die Vertragspartner von Standortsicherungs- und Pachtverträgen bei Windenergieanlagen grundsätzlich nach einem von den Bayerischen Staatsforsten durchgeführten wettbewerblichen Auswahlverfahren zu ermitteln.

**5.3 Wann werden Kooperationen zwischen den Staatsforsten und Kommunen möglich, bei denen sich beide Partner einen Projektierer auswählen können und selbstständig das Projekt mit hoher Bürgerbeteiligung umsetzen können?**

Siehe Antwort zu Frage 5.2.

**6.1 Wie hat sich der Anteil der Windenergie an der Bruttostromerzeugung seit 2010 entwickelt (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)?****6.2 Wie hat sich der Anteil der Windenergie am Bruttostromverbrauch seit 2010 entwickelt?**

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die berechnungserheblichen Daten sind auf der Website des Landesamtes für Statistik öffentlich zugänglich ([https://www.statistik.bayern.de/statistik/bauen\\_wohnen/energie/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/bauen_wohnen/energie/index.html)). Die Zeitreihen zur Stromerzeugung und zum Stromverbrauch umfassen den Zeitraum von 1990 bis zum aktuellen Rand der Statistik. Ergänzt wurde der Datensatz um einen vorläufigen Wert für den Bruttostromverbrauch 2021 aus der Schätzenergiebilanz für Bayern. Diese ist unter [www.energiedaten.bayern](http://www.energiedaten.bayern) abrufbar.

Der Anteil der Stromerzeugung aus Windenergie an der Bruttostromerzeugung hat sich in Bayern von 2010 bis 2021 wie folgt entwickelt:

Jahr	Anteil der Bruttostromerzeugung aus Windenergie an der bayerischen Bruttostromerzeugung
2010	0,7 Prozent
2011	0,9 Prozent
2012	1,2 Prozent
2013	1,5 Prozent
2014	2,0 Prozent
2015	3,2 Prozent
2016	4,0 Prozent
2017	5,5 Prozent
2018	6,2 Prozent
2019	6,7 Prozent
2020	6,5 Prozent
2021 <sup>1)</sup>	5,1 Prozent

1) vorläufiger Wert

Der von Windenergieanlagen verursachte Stromverbrauch beschränkt sich auf den Kraftwerkseigenverbrauch der Anlagen und ist sehr gering. Entsprechend gering ist

auch der Anteil am Verbrauch. Daher wird die Frage dahin gehend verstanden, welchen Beitrag die Windenergieanlagen zur Deckung des Stromverbrauchs leisten. In Verbundnetzen ist es grundsätzlich nicht möglich, einer Strommenge bei Entnahme eine konkrete physische Erzeugung zuzuordnen. Insofern kann nur der jahresbilanzielle Beitrag ausgewiesen werden, den die Stromerzeugung aus Windenergie rechnerisch zur Deckung des Bruttostromverbrauchs geleistet hat. Dessen Entwicklung von 2010 bis 2021 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Anteil der Bruttostromerzeugung aus Windenergie an der bayerischen Bruttostromerzeugung
2010	0,7 Prozent
2011	0,9 Prozent
2012	1,3 Prozent
2013	1,6 Prozent
2014	2,2 Prozent
2015	3,3 Prozent
2016	3,9 Prozent
2017	5,5 Prozent
2018	5,3 Prozent
2019	5,9 Prozent
2020 <sup>1)</sup>	5,9 Prozent
2021 <sup>1)</sup>	4,8 Prozent

1) vorläufiger Wert

### 7.1 Welche der 18 regionalen Planungsverbände wollen bereits bis Mitte 2024 die 1,8 Prozent der Flächenausweisungen erreicht haben?

Der Bund gibt für Bayern vor, bis zum 31.12.2027 mindestens 1,1 Prozent und bis zum 31.12.2032 mindestens 1,8 Prozent der Fläche als Windenergiegebiete auszuweisen. Die Teilflächenziele werden in Bayern auf die Regionen übertragen. Das Ziel von 1,1 Prozent bis 2027 ist als Mindestziel im Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), das am 01.06.2023 in Kraft getreten ist, gesetzlich verankert. Das Flächenziel bis 2032 wird erst auf Basis einer bayernweiten Potenzialanalyse festgelegt. Selbstverständlich können die Regionalen Planungsverbände (RPV) die regionalen Teilflächenziele auch früher erreichen. Um eine baldige zweite Fortschreibung der Windenergiesteuerungskonzepte zu vermeiden, wurde den RPV empfohlen, rd. 1,8 Prozent der Regionsfläche anzustreben, bei offensichtlichem Potenzial auch mehr.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Region Würzburg am 17.07.2023 als erste Region mit 1,2 Prozent der Regionsfläche das Erreichen des regionalen Teilflächenziels festgestellt hat. Weitere Regionen haben das Teilflächenziel ebenfalls bereits erreicht und lediglich noch nicht formal festgestellt. Trotzdem arbeiten alle bayerischen Planungsregionen bereits engagiert an regionalen Windenergiesteuerungskonzepten. Dennoch ist es unwahrscheinlich, dass Planungen schon Mitte 2024 mit Erreichung des Flächenziels von 1,8 Prozent abgeschlossen werden können. Bei den Fortschreibungsverfahren ist von Bedeutung, rechtssichere Windenergiesteuerungskonzepte zu erstellen und so Planungssicherheit und nachfolgend beschleunigte Genehmigungsverfahren sicherzustellen. Daher muss hier Sicherheit vor Schnelligkeit gelten. Nicht ohne Grund hat der Bund bei der Erarbeitung des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land

(WindBG) die Frist für die Erfüllung der Flächenbeitragswerte vom 31.12.2026 auf den 31.12.2027 verlängert.

## **7.2 Welchen Zielsetzungen haben die restlichen Planungsverbände?**

Alle Planungsregionen haben mit den Arbeiten zur Fortschreibung der regionsweiten Steuerungskonzepte für die Errichtung von Windenergieanlagen begonnen. Um die gesetzlich vorgegebenen Ziele von 1,1 Prozent bzw. 1,8 Prozent zu erreichen, berücksichtigen alle Beteiligten, d. h. alle RPV, die Regierungen und die Fachstellen das überragende öffentliche Interesse am Ausbau der Windenergie in ihren Entscheidungen. Bei der Erarbeitung der regionsweiten Steuerungskonzepte werden alle berührten Behörden bzw. Fachstellen, anerkannten Vereine und Verbände und die Öffentlichkeit umfassend eingebunden und die Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht dargestellt, um die Berücksichtigung aller betroffenen Schutzgüter zu gewährleisten und die Bevölkerung bei der Energiewende mitzunehmen. Aufgrund der spezifischen konkurrierenden Raumnutzungsansprüche in den einzelnen Planungsregionen stellen sich der Stand der Planungen und die Zielsetzungen sehr unterschiedlich dar. Im Hinblick auf die Flächen streben 16 RPV an, mindestens 1,8 Prozent an Fläche und zwei RPV zunächst mindestens die als Zwischenziel vorgegebenen 1,1 Prozent an Fläche auszuweisen.

## **7.3 Hat die Staatsregierung den Auftrag für ein Gutachten zur Flächenverfügbarkeit erteilt, wie die 0,7 Prozent Restflächen, welche nach Erreichung der gleichmäßig verteilten 1,1 Prozent auf die 18 regionalen Planungsverbände noch notwendig sind, auf die jeweiligen Planungsregionen aufgeteilt werden?**

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat das Ökoenergie-Institut Bayern (ÖIB) im Landesamt für Umwelt um die Erstellung einer landesweiten Flächenkulisse unter Berücksichtigung von Ausschlusskriterien für die regionalplanerische Festlegung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen gebeten. Diese soll dann als energiefachliche Grundlage zur Umsetzung der Flächenvorgaben aus dem Windflächenbedarfsgesetz dienen.

## **8.1 Wann werden die endgültigen Hinweise zur Erfassung von Brutplätzen für die Kartierung schlaggefährdeter Vögel durch Windkraftanlagen vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht?**

Bereits mit dem Umweltministeriellem Schreiben (UMS) 63-U8685.2-2023/4-2 vom 30.01.2023 wurden Hinweise zur Erfassung von Brutplätzen kollisionsgefährdeter Brutvogelarten in immissionsschutzrechtlichen Verfahren veröffentlicht. Damit hat Bayern als eines der ersten Bundesländer entsprechende Hinweise zum Umgang mit der neuen Rechtslage bereitgestellt. Am 01.08.2023 wurde mit UMS 63h-U8685.2-2023/4-12 das UMS vom 30.01.2023 ersetzt. Dabei wurden viele Hinweise aus der Planungs- und Genehmigungspraxis berücksichtigt.

- 8.2 Weshalb hat es über ein Jahr seit Veröffentlichung der neuen Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes gedauert, bis in Bayern die Hinweise zur Kartierung fertiggestellt waren, obwohl in anderen Bundesländern die Vorgaben bereits vor Beginn der Kartiersaison im Februar 2023 veröffentlicht waren?**

Siehe Antwort zu Frage 8.1.

- 8.3 Welcher Anteil der Populationsgröße der schlaggefährdeten Greifvögel Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Wespenbussard und Rohrweihe sind jeweils in Bayern erfasst (bitte einzeln für die fünf Arten auflühren und mit Angabe zur Datengrundlage versehen)?**

In Bayern stehen aus jüngerer Zeit keine systematisch erfassten Monitoringdaten oder landesweiten Kartierungsergebnisse für Greif- und Großvögel zur Verfügung. Deshalb können zu den genannten Arten keine Angaben zur Population und erfasstem Anteil gemacht werden.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.